

NEW WORK SE verzeichnet in den ersten neun Monaten 2020 eine stabile Geschäftsentwicklung

- Gesamtumsatz steigt leicht um 4 Prozent
- CEO von Strombeck: „Langfristige Trends ungebrochen positiv“
- Jahresausblick bzgl. Umsatz und Marge bestätigt

Hamburg, 05. November 2020 – Die NEW WORK SE (vormals XING SE) legt heute die Geschäftszahlen für die abgelaufenen neun Monate des Jahres 2020 vor. Der Umsatz (exkl. M&A-Effekte) liegt mit einem Zuwachs von 4 Prozent auf 204,5 Mio. € leicht über Vorjahr (9M 2019: 196,4 Mio. €). Das um einmalige, nicht-operative Sondereffekte bereinigte Pro-Forma-EBITDA lag mit 67,5 Mio. € 7 Prozent über dem Wert des Vorjahres (63,0 Mio. €). Das Pro-Forma-Konzernergebnis stieg um rund 21 Prozent auf 32,2 Mio. € (Vorjahr 26,6 Mio. €).

Der B2C-Umsatz lag in den ersten neun Monaten dieses Jahres mit 77,0 Mio. € (Vorjahr: 76,9 Mio. €) auf Vorjahresniveau. Trotz weiterhin spürbarer Zurückhaltung beim Neugeschäft, ausgelöst durch die Verwerfungen aufgrund der Corona-Pandemie, konnte der Geschäftsbereich B2B E-Recruiting in den ersten neun Monaten dieses Jahres im Pro-Forma-Segmentumsatz (ohne M&A-Sondereffekte) um 12 Prozent auf 114,3 Mio. € (Vorjahr 101,8 Mio. €) zulegen. Der Bereich B2B Marketing Solutions & Events leidet mit seinem transaktionalen Geschäft unter der Pandemie. Der Segmentumsatz lag mit 13,3 Mio. € um 25 Prozent unter dem Vorjahreswert (17,8 Mio. €).

CEO von Strombeck: „Langfristige Trends ungebrochen positiv“

Petra von Strombeck, CEO der NEW WORK SE: „Die Zahlen der ersten neun Monate zeigen: Die NEW WORK SE liegt in den ersten neun Monaten auf Vorjahresniveau. Das ist in diesen Zeiten eine gute Nachricht. Das bedeutet aber gleichzeitig, dass auch unser Geschäft von Corona spürbar beeinträchtigt wird, denn wir sind weit entfernt von den Wachstumsraten, die wir vor dem Ausbruch der Pandemie verzeichnen konnten. Wir blicken dennoch zuversichtlich in die Zukunft, denn die langfristigen Trends, auf die unser Geschäft aufsetzt, – Digitalisierung, Demographie, Wertewandel – sind ungebrochen positiv, teilweise hat die Pandemie sie sogar verstärkt. Die nicht-finanziellen Kennzahlen bestätigen das – hier hält die Wachstumsdynamik nach wie vor an.“

So konnte XING, das führende berufliche Netzwerk im deutschsprachigen Raum, auch in den ersten neun Monaten dieses Jahres weiterhin ein starkes Mitgliederwachstum verzeichnen. Die Anzahl der XING Mitglieder stieg in diesem Zeitraum gegenüber dem Vorjahr um rund 1,7 Millionen auf heute 18,5 Millionen. Die Unternehmenstochter kununu, europaweit eine der größten Arbeitgeber-Bewertungsplattformen, verzeichnete einen Anstieg der sogenannten Workplace Insights (bestehend aus Unternehmensbewertungen sowie Kultur- und Gehaltsdaten) um 34 Prozent, so dass Usern nunmehr 4,3 Millionen Insights zur Verfügung stehen.

Die XING Redaktion hat in den vergangenen Monaten ihr Angebot weiter ausgebaut. Mit dem Soft-Launch des Angebots „Zukunft.machen.“ ist ein Format gestartet, in dem Expertinnen und Experten aus den verschiedensten Bereichen in Video-Interviews, Gastbeiträgen, Interviews und Podcasts ein Forum haben für ihre Lösungsansätze für eine gelungene Zukunft. In einem Bildungs-Special des Debatten-Formates „Klartext“ haben sich Persönlichkeiten wie unter anderen Verena Pausder und Ralf Rangnick zu Wort gemeldet und der Bildungs-Debatte neue Impulse verliehen.



Auch auf der B2B-Seite war das Unternehmen sehr aktiv. Im Rahmen der HR-Leitmesse Zukunft Personal Europe stellten die B2B-Tochtermarken der NEW WORK SE neue Produkte und Lösungen vor wie den XING TalentService. Damit haben Unternehmen die Möglichkeit, mit dem Know-how der Spezialisten von XING E-Recruiting Kandidatinnen und Kandidaten zu finden, statt selbst suchen zu müssen. Zusätzlich gab das eigens für die Messe konzipierte Content-Format „*NWXnow* HR-Special“ Vordenkerinnen und Vordenkern wie Dr. Martina Weifenbach oder Matthias Horx eine Bühne, die ihre Erfahrungen in Bezug auf diverse HR-Themen wie etwa Employer Branding und Recruiting mit anderen Fachleuten teilten.

Pünktlich zur virtuellen Messe DMEXCO@home hat XING ein neues Vermarktungs-Feature gelauncht. So ist es ab sofort möglich, im XING AdManager Video-Formate zu buchen. Des Weiteren nutzten zum Ende des dritten Quartals rund 43.000 Veranstalter die datengetriebene Event-Plattform von XING Events, die mit der Bits & Pretzels Konferenz zudem einen neuen Großkunden akquirieren konnte.

Jahresausblick bzgl. Umsatz und Marge bestätigt

Trotz der nach wie vor herausfordernden, gesamtwirtschaftlichen Situation bestätigt die NEW WORK SE erneut das Umsatzziel für das Geschäftsjahr 2020 im Korridor zwischen 275 und 285 Mio. € und peilt eine EBITDA-Marge von rund 30 Prozent an. Um das Unternehmen bestmöglich für die Zukunft aufzustellen und den nötigen Freiraum für Investitionen in Kernbereiche und Zukunftsprojekte schaffen zu können, hat der Vorstand zudem ein Maßnahmenpaket auf den Weg gebracht, das selektive Einsparungen vorsieht.

Über NEW WORK SE

Die NEW WORK SE engagiert sich mit ihren Marken, Services und Produkten für eine erfüllendere Arbeitswelt und schreibt damit das nächste Kapitel der Erfolgsgeschichte der früheren XING SE. Gegründet als professionelles Netzwerk openBC von Lars Hinrichs, erfolgte 2006 die Umbenennung in XING und 2019 in NEW WORK SE. Damit trägt das Unternehmen sein Engagement für eine bessere Arbeitswelt auch im Namen – als sichtbare Klammer aller Firmenaktivitäten. Das Unternehmen ist seit 2006 börsennotiert. Die NEW WORK SE hat ihren Hauptsitz in Hamburg und beschäftigt ihre insgesamt rund 1.900 Mitarbeiter an weiteren Standorten von München über Wien bis Porto. Weitere Infos auf <https://new-work.se> und unter <https://nwx.new-work.se>.